

Umbau EK-Gebäude; Kreditabrechnung

Ausgangslage

Nachdem der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG seinen Mietvertrag für die Schulungsräume und die Lastwagenhalle im EK-Gebäude per Ende 2013 gekündigt hatte, meldet sich das Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss und deponierte sein Interesse an den frei werdenden Räumen. Bedingung war der Einbau von zusätzlichen Schulzimmern in der Lastwagenhalle. Nachdem der Eigenbedarf sowohl seitens des Werkhofes wie auch von der Abteilung Bildung + Kultur verneint wurde, erarbeitete die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften mit dem BWZ und dem Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern AGG ein entsprechendes Projekt aus. Der GGR genehmigte den entsprechenden Investitionskredit in der Höhe von Fr. 920'000.00 an seiner Sitzung vom 04.11.2013. Mit dem Kanton Bern konnte ein Mietvertrag mit einer Mindestfrist von 10 Jahren, gültig ab 16.07.2014, abgeschlossen werden.

Projektumsetzung

Die Umbauarbeiten begannen am 10.02.2014. Da die Bauphase sehr kurz sein musste, damit die Räume dem BWZ nach dem Sommerferien zur Verfügung standen, war das Bauprogramm sehr straff und musste diszipliniert durchgezogen werden. Dank effizienter Arbeit der Baukommission, des Architekturbüros und der Handwerker lief alles wie geplant und die Bauabnahme konnte am 30.06.2014 stattfinden. Das BWZ konnte anschliessend die Räume nach ihren Wünschen und Vorgaben ausstatten und den Unterricht pünktlich starten.

Das BWZ Lyss ist mit der Situation im EK-Gebäude heute sehr zufrieden und konnte das Bildungsangebot entsprechend ausbauen und verbessern.

Bau- und Kreditabrechnung

Alle Beträge in Franken, inklusive Mehrwertsteuer

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Differenz
Rohbau 1	233'500.00	313'048.90	+79'548.90
Rohbau 2	271'600.00	266'549.30	-5'050.70
Ausbau 1	32'500.00	43'471.35	+10'971.35
Ausbau 2	194'000.00	128'257.40	-65'742.60
Nebenkosten	7'000.00	17'658.10	+10'658.10
Honorare	128'300.00	137'143.95	+8'843.95
Reserven	45'000.00	0	-45'000.00
Total Bauabrechnung	911'900.00	906'129.00	-5'771.00
Gemäss GGR-Entscheid	Kredit	Abrechnung	Differenz
TOTAL	920'000.00	906'129.00	-13'871.00

Die Kreditabrechnung schliesst mit einer Unterschreitung von Fr. 13'871.00 oder 1,50% ab.

Bemerkungen zur Bau- und Kreditabrechnung



Ein erster Kostenvoranschlag (KV) sah Ausgaben in der Höhe von Fr. 918'000.00 vor. Gestützt auf diese Angabe wurde die Kredithöhe bestimmt (Fr. 920'000.00). Nachträglich konnte der KV durch geschickte Verhandlungen auf Fr. 911'900.00 gekürzt werden.

Die grössten Differenzen unter den Arbeitsgattungen bestanden aus internen Verschiebungen. Zusätzliche Kosten entstanden für eine Asbestabklärung, eine zusätzliche Metalltreppe und diversen Nebenkosten.

Die Bauabrechnung wurde von der Baukommission an der Sitzung vom 21.03.2016 einstimmig genehmigt.

Mitbericht Abteilung Finanzen

Die vorliegende Kreditabrechnung weist eine Differenz zum Investitionskonto von Fr. 295.90 auf. Im Jahr 2016 wurde noch eine Schlussabrechnung für den Umbau von Fr. 295.50 eingereicht. Da die Gemeinde Lyss per 01.01.2016 auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 umgestellt hat, wurde diese Rechnung über die Erfolgsrechnung verbucht, jedoch in der Kreditabrechnung miteingerechnet (Kostentransparenz). Mit dieser Ergänzung wird bestätigt, dass die vorliegende Kreditabrechnung korrekt ist und mit der Verpflichtungskreditkontrolle übereinstimmt.

Mitbericht PK Sicherheit + Liegenschaften

Die PK S+L hat die Abrechnung geprüft und empfiehlt dem GGR, das vorliegende Geschäft zu genehmigen.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.



Erwägungen

Meister Katrin, SP: Die Fraktion SP/Grüne stimmt dieser Abrechnung zu. Allerdings hat die Abrechnung einen etwas schalen Beigeschmack. Eine Mehrheit der Fraktionsmitglieder stimmte nämlich dem Geschäft für den Umbau des EK-Gebäudes am 16.09.2013 nicht zu, weil nicht eingesehen wurde, dass eine gemeindeeigene Liegenschaft auf einem Schulgelände an Dritte vermietet werden sollte, obschon die Gemeinde selber laufend neuen Schulraum benötigt. Schon bald könnte sich zeigen, dass das EK-Gebäude vielleicht wirklich auch gut selber hätte genutzt werden können. Dafür ist es jetzt zu spät. Die damalige Schulraumplanung war aus der Sicht der Fraktion SP/Grüne zu wenig weitsichtig. Die Fraktion SP/Grüne geht jedoch davon aus und hofft, dass der heutige Schulraumbedarf schlauer geplant wird.

Nobs, Stefan, Gemeinderat, FDP: Das Geschäft ist grundsätzlich von der Abteilung Sicherheit + Liegenschaften, da es jedoch die Schulraumplanung betrifft, erlaubt sich der Redner, Meister Katrin, SP, kurz zu antworten. Die Bedenken von Meister Katrin, SP, sind für den Redner nachvollziehbar. Aus der Sicht von heute hätte man das ganze möglicherweise anders angeschaut. Der Redner kann das Ganze auch nur rückverfolgen. Im Jahr 2013 war der Redner noch nicht als GR tätig. Damals hatte man andere Vorstellungen und betreffend der Grösse der Tagesschule. Damals war die Tagesschule etwa nur halb so gross wie heute. Die Bildungskommission wollte mit dieser zentralen Lösung weiterfahren. Heute sieht die Situation anders aus und die Gemeinde Lyss wie auch die Tagesschule sind gewachsen. Aus der heutigen Sicht kann man diesen Entscheid nur bedauern. Der Redner ist jedoch der Meinung, dass der Blick nun nach vorne gerichtet werden muss und er ist überzeugt, dass die momentane Schulraumplanung die richtige Lösung ist. Der Vertrag mit dem BWZ läuft in 10 Jahren aus. Danach kann die weitere Planung vorgenommen werden.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Bauabrechnung für den Umbau des EK-Gebäudes in der Höhe von Fr. 906'833.10 inkl. Mwst. mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 13'871.00.

Beilagen

Prüfbericht PK S+L